

WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN

FACHSERIE

15

Reihe 1

**Einnahmen und Ausgaben
ausgewählter privater Haushalte**

Januar 1980

*Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv*



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2150100 – 80101

Erschienen im Juni 1980

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,30

Inhalt

	Seite
Erläuterungen	4
Monatszahlen	
1 Budgets je Haushalt und Monat (DM/Prozent)	5
2 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Verwendungszweck sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter (DM/Prozent)	6
3 Aufwendungen für Nahrungs- und Genußmittel je Haushalt und Monat nach Güterarten (Menge/DM)	7
4 Ausgaben für den Privaten Verbrauch je Haushalt und Monat nach Güterarten (DM/Prozent)	9

**Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet;
sie schließen Berlin (West) ein.**

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen

Erläuterungen

In den laufenden Wirtschaftsrechnungen werden die Einnahmen und Ausgaben folgender drei Haushaltstypen beobachtet:

Haushaltstyp 1: 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen.

Erfaßt werden überwiegend ältere Ehepaare in Gemeinden mit 5 000 Einwohnern und mehr. Das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen soll 1980 unter 1 550 DM liegen. Bei der erstmaligen Festsetzung der Einkommensgrenze im Jahr 1964 lag diese etwa in der Höhe der damaligen Sätze der Sozialhilfe. Die Grenze wird seitdem entsprechend der Steigerung der Renten und Sozialhilfesätze fortgeschrieben.

Haushaltstyp 2: 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen des Haushaltsvorstandes.

Es handelt sich um Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll als Angestellter oder Arbeiter tätig und alleiniger Einkommensbezieher sein. Sein monatliches Bruttoarbeitseinkommen soll 1980 zwischen 2 200 und 3 300 DM liegen. Bei der erstmaligen Bestimmung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 wurde von einem Wert ausgegangen, der ungefähr dem durchschnittlichen Bruttomonatsverdienst eines männlichen Arbeiters in der Industrie bzw. eines männlichen Angestellten entsprach. Die Einkommensgrenzen werden seitdem entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Haushaltstyp 3: 4-Personen-Haushalte von Beamten und Angestellten mit höherem Einkommen.

Erfaßt werden ebenfalls Ehepaare mit 2 Kindern, davon mindestens 1 Kind unter 15 Jahren, in Gemeinden mit 20 000 Einwohnern und mehr. Der Haushaltsvorstand soll Beamter oder Angestellter und der Hauptverdiener in der Familie sein. 1980 soll das monatliche Haushaltsbruttoeinkommen zwischen 4 200 und 5 700 DM betragen, davon allein das Bruttoeinkommen des Haushaltsvorstandes mindestens 3 900 DM. Das Einkommen beim Typ 3 sollte bei der erstmaligen Festlegung der Einkommensgrenzen im Jahr 1964 einen nominalen Abstand von etwa 1 000 DM zum Einkommen beim Typ 2 haben. Seitdem werden die Einkommensgrenzen entsprechend der Lohn- und Gehaltsentwicklung fortgeschrieben.

Die als Privater Verbrauch nachgewiesenen Mengen und Beträge beziehen sich auf die Marktentnahme der beobachteten Haushalte. Sie umfassen die Käufe von Waren und Dienstleistungen für den Eigenverbrauch und für Geschenke an Dritte sowie die unterstellten Käufe, d. h. die zu Einzelhandelspreisen bewerteten Deputate und den Mietwert der Eigentümerwohnung. Nicht enthalten sind Menge und Wert der Sachgeschenke von Dritten und der Sachzugänge aus der Eigenbewirtschaftung.

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen geht bis auf das Jahr 1949 zurück. 1964 wurde das Erhebungsverfahren grundlegend reformiert. Eine Darstellung der Methoden sowie der Möglichkeiten und Grenzen der laufenden Wirtschaftsrechnungen ist in „Wirtschaft und Statistik“ Heft 8/1965 bzw. Heft 6/1972 enthalten.

1 BUDGETS JE HAUSHALT UND MONAT

JANUAR 1980

ART DER EINKOMMEN UND AUSGABEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	ERFASSTE HAUSHALTE (ANZAHL)					
	167		390		415	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNSELBSTAENDIGER ARBEIT	-	-	2 845,26	84,4	4 582,54	87,6
DARUNTER:						
EINKOMMEN DES HAUSHALTSVORSTANDES	-	-	2 803,48	83,1	4 497,51	86,0
DARUNTER:						
EINMALIGE ZAHLUNGEN 1)	-	-	137,98	4,1	113,73	2,2
UEBERSTUNDENENTGELT	-	-	41,50	1,2	42,27	0,8
VERMOEGENSWIRKSAME LEISTUNG DES ARBEITGEBERS	-	-	29,41	0,9	24,72	0,5
BRUTTOEINKOMMEN AUS UNTERNEHMERTAETIGKEIT 2)	81,48	5,9	108,11	3,2	93,43	1,8
BRUTTOEINKOMMEN AUS VERMOEGEN	76,96	5,6	125,20	3,7	204,58	3,9
EINKOMMEN AUS EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN, UNTERVERMIETUNG	1 222,22	88,5	293,18	8,7	350,78	6,7
LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN VOM STAAT 3)	1 170,55	84,8	192,34	5,7	184,60	3,5
DARUNTER:						
RENTEN DER GESETZLICHEN RENTEN- UND UNFALLVERSICHERUNG	1 036,56	75,1	3,61	0,1	2,17	0,0
UEBERTRAGUNGEN DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN	129,05	9,3	167,89	5,0	179,55	3,4
SONSTIGE LAUFENDE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 4), UNTERMIETE	28,03	2,0	10,66	0,3	7,59	0,1
EINMALIGE EINKOMMENSUEBERTRAGUNGEN 5)	23,64	1,7	90,18	2,7	158,59	3,0
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	12,85	0,9	35,59	1,1	56,60	1,1
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	8,69	0,6	48,41	1,4	63,80	1,2
HAUSHALTSBRUTTOEINKOMMEN ZUSAMMEN	1 380,66	100	3 371,75	100	5 231,32	100
ABZUEGLICH:						
EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	-	-	331,27	9,8	757,57	14,5
PFLICHTBEITRAEGE ZUR SOZIALVERSICHERUNG	-	-	427,16	12,7	276,36	5,3
HAUSHALTSNETTOEINKOMMEN	1 380,66	100	2 613,32	77,5	4 197,39	80,2
ZUZUEGLICH:						
SONSTIGE EINKOMMEN 6)	5,41	-	97,41	-	270,52	-
DARUNTER:						
VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN 7)	-	-	45,32	-	161,49	-
DARUNTER:						
VOM STAAT 3)	-	-	35,76	-	56,42	-
VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN	-	-	5,38	-	71,30	-
AUSGABEFAEHIGE EINKOMMEN UND EINKOMMEN	1 386,07	100	2 710,73	100	4 467,91	100
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 108,62	80,0	2 349,45	86,7	3 631,89	81,3
UEBRIGE AUSGABEN 8)	50,35	3,6	246,18	9,1	534,69	12,0
ZINSEN AUF KONSUMENTENKREDITE	0,44	0,0	14,90	0,5	14,13	0,3
STEUERN OHNE EINKOMMEN- UND VERMOEGENSTEUERN	2,07	0,1	8,55	0,3	12,88	0,3
DARUNTER:						
KRAFTFAHRZEUGSTEUER	2,07	0,1	7,98	0,3	12,42	0,3
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN KRANKENVERSICHERUNG	-	-	17,37	0,6	123,67	2,8
FREIWILLIGE BEITRAEGE ZUR GESETZLICHEN RENTENVERSICHERUNG	0,43	0,0	2,37	0,1	2,78	0,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE KRANKENVERSICHERUNG	1,20	0,1	5,29	0,2	90,74	2,0
PRAEMIEN FUER KRAFTFAHRTVERSICHERUNG	2,89	0,2	78,47	2,9	139,71	3,1
PRAEMIEN FUER PRIVATE UNFALL- UND SONSTIGE SCHADENVERSICHERUNG						
U. AE.	9,80	0,7	34,68	1,3	49,14	1,1
BEITRAEGE AN VEREINE, BERUFSVEREINIGUNGEN, PARTEIEN U. AE.	6,63	0,5	26,21	1,0	53,93	1,2
GELDSPENDEN, UEBERTRAGUNGEN AN ANDERE PRIVATE HAUSHALTE,						
SONSTIGE UEBERTRAGUNGEN U. AE. 8)	26,88	1,9	58,33	2,2	47,70	1,1
VERAENDERUNG (+/-) DER VERMOEGENS- UND FINANZKONTEN 9)	+227,11	+16,4	+115,09	+4,2	+301,34	+6,7
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON SACHVERMOEGEN	-	-	+98,67	+3,6	+894,73	+20,0
BILDUNG (+) BZW. VERMINDERUNG (-) VON GELDVERMOEGEN	+216,03	+15,6	-6,48	-0,2	-87,76	-2,0
KREDITRUECKZAHLUNG (+) BZW. KREDITAUFNAHME (-)	+11,07	+0,8	+22,90	+0,8	-505,63	-11,3

1) URLAUBS-, WEIHNACHTSGELD, 13. MONATSGEHALT, PRAEMIEN U. AE.- 2) IM WESENTLICHEN EINKOMMEN AUS SELBSTAENDIGER ARBEIT, Z.B. ENTGELTE FUER HAUSHALTSBUCHFUEHRUNG, GEFAELLIGKEITSLEISTUNGEN U. AE.- 3) UEBERTRAGUNGEN DER SOZIALVERSICHERUNG U. DER GEBIETSKOERPERSCHAFTEN, OEFFENTLICHE PENSIONEN.- 4) UEBERTRAGUNGEN VON UNTERNEHMEN, VON ORGANISATIONEN OHNE ERWERBSCHARAKTER, VON ANDEREN PRIVATEN HAUSHALTEN.- 5) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON UNTER 1 000 DM JE EINZELFALL.- 6) EINKOMMEN AUS DEM VERKAUF IM HAUSHALT ERZEUGTER SOWIE GEBRAUCHTER WAREN, NETTOEINKOMMEN AUS DER ERSTATTUNG VON AUSGABEN FUER GESCHAFTLICHE (DIENSTL.) ZWECKE, RUECKVERGUETUNGEN AUF WARENKAUEFE, VERMOEGENSUEBERTRAGUNGEN, EINKOMMEN, DIE ANDEREN POSITIONEN NICHT ZUZUORDNEN SIND, JEDOCH OHNE EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME.- 7) EINMALIGE UEBERTRAGUNGEN VON 1 000 DM UND MEHR JE EINZELFALL.- 8) JEDOCH OHNE AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG.- 9) AUSGABEN FUER VERMOEGENSBILDUNG UND KREDITRUECKZAHLUNG ABZUEGLICH EINKOMMEN AUS VERMOEGENSMINDERUNG U. KREDITAUFNAHME, JEDOCH OHNE WERTVERAENDERUNG VORHANDENEN SACH- UND GELDVERMOEGENS.

**2 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH VERWENDUNGSZWECK
SOWIE NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT DER GÜTER
JANUAR 1980**

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH	1 108,62	100	2 349,45	100	3 631,89	100
NACH VERWENDUNGSZWECK						
NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	344,69	31,1	610,25	26,0	747,20	20,6
NAHRUNGSMITTEL 2)	289,29	26,1	521,59	22,2	652,43	18,0
DARUNTER:						
TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	159,95	14,4	256,48	10,9	283,93	7,8
PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	101,35	9,1	163,58	7,0	202,67	5,6
GENUSSMITTEL 5)	55,40	5,0	88,66	3,8	94,77	2,6
KLEIDUNG, SCHUHE	101,13	9,1	237,07	10,1	370,02	10,2
OBERBEKLEIDUNG	62,96	5,7	127,37	5,4	227,37	6,3
SONSTIGE BEKLEIDUNG	21,79	2,0	57,84	2,5	81,65	2,2
SCHUHE	16,38	1,5	51,85	2,2	61,01	1,7
WOHNUNGSMIETEN U. AE. 6)	255,30	23,0	388,71	16,5	573,26	15,8
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. AE.	125,92	11,4	194,70	8,3	242,20	6,7
ELEKTRIZITÄT	35,49	3,2	66,77	2,8	66,79	1,8
GAS	29,31	2,6	42,21	1,8	52,74	1,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	20,01	1,8	8,37	0,4	3,81	0,1
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	17,98	1,6	39,18	1,7	66,21	1,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,14	2,1	38,17	1,6	52,65	1,4
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	111,15	10,0	263,76	11,2	384,20	10,6
DARUNTER:						
MÖBEL 7)	6,47	0,6	94,34	4,0	116,06	3,2
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 7)	3,59	0,3	14,46	0,6	52,56	1,4
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWASCHEN 7)	13,86	1,3	22,21	0,9	27,06	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE, BELEUCHTUNGSKÖRPER 7)	13,35	1,2	10,00	0,4	17,21	0,5
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	6,33	0,6	23,08	1,0	20,73	0,6
NICHTELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 7)	13,28	1,2	35,47	1,5	51,87	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL, SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER	15,79	1,4	33,74	1,4	38,84	1,1
DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 8)	29,83	2,7	8,56	0,4	19,29	0,5
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	6,63	0,6	12,48	0,5	24,35	0,7
GÜTER FÜR VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENÜBERMITTLUNG	56,02	5,1	297,85	12,7	526,01	14,5
AUFWENDUNGEN FÜR EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 9)	21,39	1,9	233,93	10,0	398,16	11,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRÄDER 10)	-	-	102,28	4,4	168,97	4,7
KRAFTSTOFFE	8,01	0,7	73,16	3,1	120,68	3,3
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGÜTER	4,11	0,4	16,88	0,7	26,66	0,7
DIENSTLEISTUNGEN 11), FREMDE REPARATUREN U. ÄNDERUNGEN	9,27	0,8	41,61	1,8	81,85	2,3
FREME VERKEHRSLEISTUNGEN	16,65	1,5	31,55	1,3	74,17	2,0
NACHRICHTENÜBERMITTLUNG 12)	17,97	1,6	32,37	1,4	53,68	1,5
GÜTER FÜR DIE KÖRPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	49,32	4,4	70,26	3,0	205,18	5,6
GÜTER FÜR DIE KÖRPERPFLEGE	27,20	2,5	48,23	2,1	78,10	2,2
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	11,49	1,0	13,74	0,6	26,51	0,7
GÜTER FÜR DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,13	2,0	22,02	0,9	127,09	3,5
DARUNTER:						
DIENSTLEISTUNGEN	11,14	1,0	10,33	0,4	82,16	2,3
GÜTER FÜR BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	54,94	5,0	224,43	9,6	412,63	11,4
DARUNTER:						
RUNDUNK-, FERNSEH- UND PHONOGERÄTE, ZUBEHÖRTEILE 13)	3,08	0,3	29,54	1,3	38,27	1,1
FOTO- UND KINOAPPARATE, ZUBEHÖRTEILE	0,06	0,0	2,38	0,1	4,40	0,1
BÜCHER, BROSCHÜREN, ZEITUNGEN, ZEITSCHRIFTEN	22,10	2,0	37,07	1,6	74,54	2,1
KOSTEN FÜR THEATER, KINO, SPORTVERANSTALTUNGEN U. AE.	2,28	0,2	11,72	0,5	20,70	0,6
PERSÖNLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GÜTER 14)	10,15	0,9	62,44	2,7	171,18	4,7
DARUNTER:						
UHREN UND ECHTER SCHMUCK 13)	2,27	0,2	2,80	0,1	10,55	0,3
DIENSTLEISTUNGEN DES BEHERBERGUNGSGEWERBES	0,38	0,0	25,70	1,1	87,57	2,4
PAUSCHALREISEN	-	-	14,86	0,6	31,95	0,9
NACH DAUERHAFTIGKEIT UND WERT						
VERBRAUCHSGÜTER UND REPARATUREN	560,27	50,5	1 037,18	44,1	1 384,50	38,1
GEBRAUCHSGÜTER VON MITTLERER LEBENSDAUER UND/ODER BEGRENZTEM WERT	147,74	13,3	390,27	16,6	629,65	17,3
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE GEBRAUCHSGÜTER	47,82	4,3	273,20	11,6	463,67	12,8
WOHNUNGSMIETEN 6)	255,30	23,0	388,71	16,5	573,26	15,8
ÜBRIGE DIENSTLEISTUNGEN	97,50	8,8	260,09	11,1	580,81	16,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHRE IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 5) SOWEIT NICHT IM GASTSTÄTTEN- UND KANTINENVERZEHRE ENTHALTEN.- 6) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. AE.- 7) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 8) OHNE FREME REPARATUREN AN DER WOHNUNG.- 9) EINSCHL. ANSCHAFKUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 10) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 11) EINSCHL. GARAGENMIETE UND MIETWERT FÜR EIGENTUMERGARAGEN.- 12) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBÜHREN.- 13) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 14) DIENSTLEISTUNGEN DER BANKEN UND VERSICHERUNGEN, DES BEHERBERGUNGSGEWERBES, PAUSCHALREISEN, SONST. WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN.

3 AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FUER NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	344,69	-	610,25	-	747,20
DAVON AUFWENDUNGEN FUER:						
NAHRUNGSMITTEL 2)	-	289,29	-	521,59	-	652,43
NAHRUNGSMITTEL TIERISCHEN URSPRUNGS 3)	-	159,95	-	256,48	-	283,93
FLEISCH (OHNE FLEISCHWAREN)	-	49,11	-	72,70	-	79,32
KALBFLEISCH	185	2,15	96	1,24	143	2,14
RINDFLEISCH	1 175	12,87	1 543	17,05	1 603	19,94
SCHWEINEFLEISCH (EINSCHL. FRISCHER SPECK)	1 878	16,07	3 268	28,32	2 863	27,15
INNEREIEN UND KNOCHEN	518	2,54	521	2,88	545	3,24
GEFLÜGEL	1 447	7,61	1 663	8,08	1 563	8,77
HACKFLEISCH	527	5,32	1 282	11,23	1 402	12,97
SONSTIGES FLEISCH	503	2,56	625	3,92	585	5,12
FLEISCHWAREN	-	42,48	-	83,58	-	80,87
WURST UND WURSTWAREN	2 967	31,68	5 862	64,39	5 038	58,95
MAGERER UND FETTER SPECK (GERAEUCHERT)	408	3,90	459	4,50	444	4,62
SCHINKEN (GEKOCHT UND GERAEUCHERT)	224	3,85	504	8,53	576	10,27
GEFLÜGELKONSERVEN	2	0,01	2	0,01	0	0,00
SONSTIGE FLEISCHKONSERVEN (AUCH MISCHKONSERVEN)	248	1,38	560	2,79	610	3,02
SONSTIGE FLEISCHWAREN	190	1,66	386	3,36	421	4,00
FISCHE (OHNE FISCHWAREN)	505	3,68	453	3,60	565	4,50
FISCHWAREN	-	4,50	-	6,95	-	8,51
SALZHERINGE	73	0,44	36	0,24	50	0,23
FISCHE (GERAEUCHERT UND GETROCKNET)	65	0,52	75	0,74	90	1,21
SONSTIGE FISCHWAREN EINSCHL. FISCHKONSERVEN	404	3,54	738	5,98	741	7,07
EIER (STUECK)	41	9,68	57	12,78	66	15,02
MILCH	-	18,62	-	30,83	-	38,06
VOLLMILCH, FRISCHE (LITER)	8,1	7,53	16,5	14,86	18,9	17,55
KONDENSMILCH, TUBENSAHNE	1 713	4,52	1 178	3,15	905	2,65
SAHNE (OHNE TUBENSAHNE)	433	2,02	707	3,19	934	4,41
JOGHURT, KEFIR, BIOGHURT	988	2,82	1 746	5,06	2 524	7,41
SONSTIGE MILCH	-	1,72	-	4,57	-	6,04
KAESE	-	13,85	-	23,74	-	33,51
WEICH-, HART- UND SCHNITTKAESE	1 077	10,82	1 983	20,31	2 613	28,12
FRISCHKAESE (QUARK)	1 168	3,03	1 257	3,43	1 905	5,39
BUTTER	1 336	10,48	1 620	12,22	1 985	15,06
SPEISEFETTE (OHNE BUTTER)	-	5,99	-	8,50	-	7,28
TIERISCHE FETTE	92	0,40	72	0,31	95	0,41
MARGARINE	1 317	4,97	2 097	6,71	1 734	6,00
SONSTIGE PFLANZEN- UND SPEISEFETTE	146	0,62	372	1,48	202	0,87
SPEISEÖLE	-	1,54	-	1,59	-	1,81
ERDNUSÖL	-	-	1	0,00	3	0,01
OLIVENÖL	-	-	2	0,01	20	0,14
SONSTIGE SPEISEÖLE	413	1,54	413	1,58	392	1,65
NAHRUNGSMITTEL PFLANZLICHEN URSPRUNGS 4)	-	101,35	-	163,58	-	202,67
BROT UND BACKWAREN	-	34,15	-	54,26	-	60,00
SCHWARZ- UND MISCHBROT	6 047	15,15	9 817	22,84	9 538	24,03
WEISSBROT UND WEIZENKLEINGEBÄCK	2 755	9,99	4 283	15,59	4 756	18,35
FEINGEBÄCK UND DAUERBACKWAREN	1 294	9,00	1 982	15,83	2 134	17,63
MEHL, NAEHRMITTEL, KARTOFFELERZEUGNISSE	-	11,78	-	23,39	-	27,63
WEIZENMEHL	1 501	1,55	1 806	1,61	2 043	1,96
GRIESS	80	0,22	64	0,18	68	0,19
TEIGWAREN	591	2,06	1 157	3,26	1 153	3,37
REIS	367	1,00	481	1,33	613	1,70
HAFERERZEUGNISSE	216	0,45	208	0,55	315	0,80
HUELSENFRÜCHTE, GETROCKNETE	90	0,23	142	0,32	136	0,33
STAERKEMEHL ALLER ART	74	0,20	109	0,34	79	0,27
PUDDINGPULVER	85	0,69	231	1,55	233	1,80
KOCHFERTIGE SUPPEN UND SOSSEN	-	2,60	-	5,53	-	6,12
KOCH-, BRAT- UND GENUSSFERTIGE KARTOFFELERZEUGNISSE	231	1,33	742	3,17	760	3,81
KINDERNAEHRMITTEL ALLER ART	-	-	232	1,83	210	1,57
SONSTIGES MEHL UND SONSTIGE NAEHRMITTELERZEUGNISSE	228	1,45	719	3,71	917	5,71

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTÄTTEN UND KANTINEN.- 3) EINSCHL. PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.- 4) OHNE PFLANZLICHE FETTE UND ÖLE.

3 AUFWENDUNGEN FÜR NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1980

ART DER AUFWENDUNGEN	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM	MENGE 1)	DM
AUFWENDUNGEN FÜR NAHRUNGS- UND GENUSSMITTEL INSGESAMT	-	344,69	-	610,25	-	747,20
DAVON AUFWENDUNGEN FÜR:						
KARTOFFELN (KILOGRAMM)	4,3	2,19	4,1	2,01	5,8	2,75
FRISCHGEMÜSE	-	10,87	-	13,00	-	17,92
BLUMENKOHLE	251	0,56	305	0,70	255	0,63
SONSTIGER KOHL	1 479	1,87	1 414	1,73	1 802	2,45
KAROTTEN, MOEHREN	816	0,97	902	1,00	1 158	1,35
TOMATEN	207	0,67	292	1,00	529	1,89
GURKEN	144	0,44	303	0,84	457	1,39
BOHNEN, FRISCHE	3	0,00	6	0,01	4	0,02
ERBSEN, FRISCHE	-	-	1	0,00	2	0,00
SPINAT	16	0,04	15	0,03	11	0,02
SALAT	587	2,27	739	2,86	741	3,16
ZWIEBELN, SCHAROTTEN, KNOBLAUCH	707	1,01	948	1,23	1 159	1,48
SONSTIGES FRISCHGEMÜSE (OHNE KOHL)	1 020	3,03	1 099	3,61	1 520	5,51
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 2)	-	8,53	-	14,68	-	18,06
GEMÜSEKONSERVEN, TROCKENGEMÜSE 3)	3 308	7,38	5 227	12,46	6 107	15,09
TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE	318	1,15	658	2,21	778	2,97
FRISCHOBST	-	14,94	-	21,34	-	28,97
KERNOBST	2 894	4,06	3 468	4,92	4 877	7,09
STEINOBST	-	-	8	0,02	7	0,02
TRAUBEN	54	0,28	30	0,10	40	0,19
FRISCHE BEEREN	6	0,01	1	0,01	17	0,11
APFELSINEN, MANDARINEN, KLEMENTINEN	4 016	7,23	6 358	10,75	7 794	13,86
SONSTIGE ZITRUSFRUECHTE	662	1,59	870	1,94	1 283	2,86
BANANEN	935	1,68	1 623	2,92	2 114	3,95
ANANAS, FEIGEN, MELONEN U. AE.	19	0,09	100	0,68	153	0,90
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 4)	-	3,82	-	5,35	-	8,76
OBSTKONSERVEN, TROCKENOBST 5)	1 272	3,27	1 678	3,65	2 319	5,77
TIEFGEKUEHLTES OBST	2	0,01	18	0,09	20	0,17
SCHALENFRUECHTE	76	0,54	223	1,61	339	2,81
MARMELADE	412	1,75	451	1,87	749	3,16
ZUCKER	1 859	3,06	2 170	3,40	2 641	4,17
SUESSWAREN, HONIG, KAKAOERZEUGNISSE	-	10,27	-	24,27	-	31,24
HONIG	282	1,94	282	1,86	405	2,82
SIRUP	20	0,09	34	0,10	47	0,13
SCHOKOLADE	412	4,51	1 001	10,03	1 296	13,35
SONSTIGE SUESSWAREN (OHNE KAKAOERZEUGNISSE)	413	3,12	1 448	10,00	1 642	12,19
KAKAOERZEUGNISSE (OHNE SCHOKOLADE)	61	0,61	308	2,28	365	2,75
SONSTIGE NAHRUNGSMITTEL 6)	-	28,00	-	101,53	-	165,83
GEWUERZE, BACK- UND SPEISEZUTATEN (OHNE MAYONNAISE)	-	3,28	-	4,58	-	5,18
MAYONNAISEN	53	0,24	155	0,69	153	0,78
OBST- UND GEMUESESAEFTE	-	2,44	-	8,23	-	11,05
ALKOHOLFREIE GETRAENKE (OHNE OBST- UND GEMUESESAEFTE)	-	7,77	-	17,19	-	15,78
MINERALWASSER	-	3,66	-	4,10	-	5,07
COLA-GETRAENKE	-	0,07	-	2,86	-	1,95
SONSTIGE FRUCHTSAFTGETRAENKE	-	2,05	-	8,02	-	6,95
KAFFEEMITTEL UND TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE	-	1,99	-	2,20	-	1,81
FERTIGE MAHLZEITEN (AUCH TIEFGEKUEHLT ODER ALS KONSERVEN)	-	0,93	-	5,42	-	7,99
VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	13,34	-	65,42	-	125,05
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN GASTSTAETTEN (OHNE KANTINEN)	-	8,07	-	29,82	-	65,12
SPEISEN UND MAHLZEITEN IN KANTINEN (ANZAHL)	-	-	5	10,16	8	20,53
GETRAENKE IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN	-	5,27	-	25,44	-	39,39
GENUSSMITTEL 7)	-	55,40	-	88,66	-	94,77
BOHNENKAFFEE	791	17,68	1 021	20,65	1 063	22,02
TEE (OHNE TEEAENNLICHE ERZEUGNISSE) 8)	26	0,74	49	1,33	102	3,07
ALKOHOLISCHE GETRAENKE	-	22,97	-	44,81	-	52,18
WEIN (LITER)	1,5	5,71	2,6	11,90	3,7	20,62
BIER (LITER)	6,2	8,61	13,7	18,56	10,1	14,37
BRANNTWEIN, LIKOER	-	7,77	-	11,51	-	13,25
SEKT, SCHAUMWEIN (LITER)	0,1	0,88	0,4	2,84	0,5	3,93
TABAKWAREN	-	14,01	-	21,86	-	17,50
TABAK	39	2,36	26	1,70	13	1,16
ZIGARREN (STUECK)	4	1,24	3	0,74	2	0,69
ZIGARETTEN (STUECK)	69	9,95	134	18,97	107	15,56
SONSTIGE TABAKWAREN	-	0,45	-	0,45	-	0,09

1) SOWEIT IN DER VORSPALTE NICHT ANDERS ANGEZEIGT IN GRAMM.- 2) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 3) OHNE TIEFGEKUEHLTES GEMÜSE.- 4) EINSCHL. TIEFGEKUEHLTES OBST UND EINSCHL. SCHALENFRUECHTE.- 5) OHNE TIEFGEKUEHLTES OBST UND OHNE SCHALENFRUECHTE.- 6) EINSCHL. FERTIGE MAHLZEITEN UND VERZEHR IN GASTSTAETTEN UND KANTINEN.- 7) SOWEIT NICHT IM GASTSTAETTEN- UND KANTINENVERZEHR ENTHALTEN.- 8) OHNE KRAEUTER-, PFEFFERMINZTEE U. AE.

4 AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GÜTERARTEN

JANUAR 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FÜR DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 108,62	100	2 349,45	100	3 631,89	100
DAVON AUSGABEN FÜR:						
NÄHRUNGS- UND GENUSSMITTEL	344,69	31,1	610,25	26,0	747,20	20,6
KLEIDUNG, SCHUHE	101,13	9,1	237,07	10,1	370,02	10,2
OBERBEKLEIDUNG	62,96	5,7	127,37	5,4	227,37	6,3
HERREN- UND KNABEN OBERBEKLEIDUNG	22,95	2,1	49,34	2,1	85,71	2,4
DAMEN- UND MÄDCHEN OBERBEKLEIDUNG	38,91	3,5	77,18	3,3	139,98	3,9
ANFERTIGUNG UND MIELE VON OBERBEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	1,10	0,1	0,84	0,0	1,68	0,0
SONSTIGE BEKLEIDUNG	21,79	2,0	57,84	2,5	81,65	2,2
HERREN- UND KNABEN WÄSCHE	5,97	0,5	16,41	0,7	24,35	0,7
DAMEN- UND MÄDCHEN WÄSCHE	4,05	0,4	12,13	0,5	17,18	0,5
SAUGLINGSBEKLEIDUNG	-	-	0,72	0,0	1,00	0,0
METTERWARE FÜR LEIBWÄSCHE	-	-	0,14	0,0	0,09	0,0
ÜBRIGE HERREN- UND KNABENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	3,74	0,3	8,81	0,4	13,47	0,4
ÜBRIGE DAMEN- UND MÄDCHENBEKLEIDUNG UND ZUBEHÖR	4,58	0,4	11,27	0,5	14,32	0,4
WOLLE, KURZWAREN	3,35	0,3	8,29	0,4	11,01	0,3
ANFERTIGUNG VON LEIBWÄSCHE UND ÜBRIGER BEKLEIDUNG, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	0,10	0,0	0,08	0,0	0,22	0,0
SCHUHE	16,38	1,5	51,85	2,2	61,01	1,7
HERREN- UND KNABENSCHUHE	6,15	0,6	23,36	1,0	23,70	0,7
DAMEN- UND MÄDCHENSCHUHE	8,21	0,7	24,62	1,0	31,65	0,9
ANFERTIGUNG VON SCHUHEN, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN, SCHUHZUBEHÖR	2,02	0,2	3,87	0,2	5,65	0,2
WOHNUNGSMIETEN U. Ä. 2)	255,30	23,0	388,71	16,5	573,26	15,8
ELEKTRIZITÄT, GAS, BRENNSTOFFE U. Ä.	125,92	11,4	194,70	8,3	242,20	6,7
ELEKTRIZITÄT	35,49	3,2	66,77	2,8	66,79	1,8
GAS	29,31	2,6	42,21	1,8	52,74	1,5
KOHLEN UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	20,01	1,8	8,37	0,4	3,81	0,1
STEINKOHLEN ALLER ART	6,31	0,6	0,96	0,0	-	-
KOKS	3,32	0,3	5,03	0,2	2,18	0,1
BRAUNKOHLEN ALLER ART	8,06	0,7	2,31	0,1	1,23	0,0
HOLZ, TORF UND SONSTIGE FESTE BRENNSTOFFE	2,32	0,2	0,08	0,0	0,40	0,0
FLÜSSIGE BRENNSTOFFE (OHNE KRAFTSTOFFE)	17,98	1,6	39,18	1,7	66,21	1,8
ZENTRALHEIZUNG UND WARMWASSER	23,14	2,1	38,17	1,6	52,65	1,4
ÜBRIGE GÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	111,15	10,0	263,76	11,2	384,20	10,6
MÖBEL 3)	6,47	0,6	94,34	4,0	116,06	3,2
TEPPICHE UND SONSTIGER FUSSBODENBELAG, MATRATZEN 3)	3,59	0,3	14,46	0,6	52,56	1,4
SONSTIGE HEIMTEXTILIEN, HAUSHALTSWÄSCHE 3)	13,86	1,3	22,21	0,9	27,06	0,7
HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	12,77	1,2	3,38	0,1	3,63	0,1
ÖFEN UND HERDE 3)	11,66	1,1	0,24	0,0	0,27	0,0
SONSTIGE HEIZ- UND KOCHGERÄTE 3)	1,10	0,1	3,14	0,1	3,36	0,1
BELEUCHTUNGSKÖRPER 3)	0,58	0,1	6,62	0,3	13,59	0,4
ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	6,33	0,6	23,08	1,0	20,73	0,6
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	4,57	0,4	22,44	1,0	18,28	0,5
SONSTIGE ELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	1,75	0,2	0,64	0,0	2,45	0,1
NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	13,28	1,2	35,47	1,5	51,87	1,4
LANGLEBIGE, HOCHWERTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	0,11	0,0	4,40	0,2	2,67	0,1
SONSTIGE NICHELEKTRISCHE HAUSHALTSMASCHINEN UND -GERÄTE 3)	13,17	1,2	31,07	1,3	49,20	1,4
REINIGUNGS- UND PFLEGEMITTEL	11,01	1,0	21,14	0,9	23,03	0,6
SONSTIGE VERBRAUCHSGÜTER FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG	4,78	0,4	12,60	0,5	15,82	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE, WOHNNUNGSREPARATUREN U. Ä. 4)	2,03	0,2	9,42	0,4	16,22	0,4
TAPETEN, FARBEN, BAUSTOFFE	1,41	0,1	8,76	0,4	11,27	0,3
FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG 4)	0,61	0,1	0,66	0,0	4,95	0,1
Dienstleistungen für die Haushaltsführung 5)	29,83	2,7	8,56	0,4	19,29	0,5
ANFERTIGUNG, INSTALLATION, MIETEN VON HAUSRAT ALLER ART, FREMDE REPARATUREN UND ÄNDERUNGEN	20,23	1,8	2,58	0,1	8,05	0,2
HAUSLICHE DIENSTE	3,69	0,3	0,09	0,0	2,95	0,1
WÄSCHEREI UND REINIGUNG	5,91	0,5	5,69	0,2	8,18	0,2
SONSTIGE DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE HAUSHALTSFÜHRUNG 5)	-	-	0,20	0,0	0,11	0,0
BLUMEN, GÜTER FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	6,63	0,6	12,48	0,5	24,35	0,7
BLUMEN UND TOPFPFLANZEN, WAREN FÜR DIE GARTENPFLEGE UND NUTZTIERHALTUNG	6,63	0,6	11,15	0,5	24,26	0,7
Dienstleistungen für die Gartenpflege und Nutztierhaltung	-	-	1,33	0,1	0,08	0,0

1) DER BEGRIFF "GÜTER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. MIETWERT FÜR EIGENTUMERWOHNUNGEN SOWIE UNTERMieten U. Ä.- 3) OHNE ENTGELTE FÜR ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION ODER REPARATUREN.- 4) AUF KOSTEN DES MIETERS.- 5) OHNE FREMDE REPARATUREN AN DER WOHNUNG.

4 AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH JE HAUSHALT UND MONAT NACH GUETERARTEN

JANUAR 1980

ART DER AUSGABEN 1)	HAUSHALTSTYP 1		HAUSHALTSTYP 2		HAUSHALTSTYP 3	
	DM	PROZENT	DM	PROZENT	DM	PROZENT
AUSGABEN FUER DEN PRIVATEN VERBRAUCH INSGESAMT	1 108,62	100	2 349,45	100	3 631,89	100
DAVON AUSGABEN FUER:						
GUETER FUER VERKEHRSZWECKE, NACHRICHTENUEBERMITTLUNG	56,02	5,1	297,85	12,7	526,01	14,5
AUFWENDUNGEN FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE. 2)	21,39	1,9	233,93	10,0	398,16	11,0
KRAFTFAHRZEUGE UND FAHRRADER 3)	-	-	102,28	4,4	168,97	4,7
KRAFTSTOFFE	8,01	0,7	73,16	3,1	120,68	3,3
SONSTIGE GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER EIGENE KRAFTFAHRZEUGE U. AE.	4,11	0,4	16,88	0,7	26,66	0,7
Dienstleistungen fuer eigene Kraftfahrzeuge u. Ae. 4), fremde Reparaturen und Aenderungen	9,27	0,8	41,61	1,8	81,85	2,3
Fremde Verkehrsleistungen	16,65	1,5	31,55	1,3	74,17	2,0
Personenbefoerderung	16,65	1,5	30,58	1,3	71,20	2,0
Flug- und Schiffspassagen	-	-	0,02	0,0	15,57	0,4
Taxifahrten, Mieten von Fahrzeugen	2,42	0,2	0,64	0,0	3,04	0,1
Sonstige Verkehrsmittel	14,23	1,3	29,92	1,3	52,60	1,4
Sonstige Verkehrsleistungen	-	-	0,97	0,0	2,97	0,1
NACHRICHTENUEBERMITTLUNG 5)	17,97	1,6	32,37	1,4	53,68	1,5
GUETER FUER DIE KOERPER- UND GESUNDHEITSPFLEGE	49,32	4,4	70,26	3,0	205,18	5,6
GUETER FUER DIE KOERPERPFLEGE	27,20	2,5	48,23	2,1	78,10	2,2
Gebrauchsgueter fuer die Koerperpflege 6)	2,93	0,3	3,52	0,1	8,31	0,2
Verbrauchsgueter fuer die Koerperpflege	12,77	1,2	30,97	1,3	43,28	1,2
Dienstleistungen fuer die Koerperpflege	11,49	1,0	13,74	0,6	26,51	0,7
GUETER FUER DIE GESUNDHEITSPFLEGE	22,13	2,0	22,02	0,9	127,09	3,5
Gebrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege 6)	1,97	0,2	2,75	0,1	12,02	0,3
Verbrauchsgueter fuer die Gesundheitspflege	9,02	0,8	8,94	0,4	32,90	0,9
Dienstleistungen fuer die Gesundheitspflege	11,14	1,0	10,33	0,4	82,16	2,3
GUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	54,94	5,0	224,43	9,6	412,63	11,4
GEBRAUCHS- UND VERBRAUCHSGUETER FUER BILDUNGS- UND UNTERHALTUNGSZWECKE	31,88	2,9	127,50	5,4	267,43	7,4
Rundfunk-, Fernseh- und Phonogeräte, Zubehoerteile 6)	3,08	0,3	29,54	1,3	38,27	1,1
Foto- und Kinoapparate, Zubehoerteile	0,06	0,0	2,38	0,1	4,40	0,1
Buecher, Broschueren	2,38	0,2	12,87	0,5	29,82	0,8
Zeitung, Zeitschriften	19,73	1,8	24,20	1,0	44,72	1,2
Sonstige Gebrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke 6)	2,69	0,2	40,60	1,7	118,52	3,3
Sonstige Verbrauchsgueter fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	3,94	0,4	17,92	0,8	31,70	0,9
Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke	23,06	2,1	96,92	4,1	145,20	4,0
Schulgeld und aehnliche Bildungskosten	0,06	0,0	30,90	1,3	43,35	1,2
Kosten fuer Theater, Kino, Sportveranstaltungen u. Ae.	2,28	0,2	11,72	0,5	20,70	0,6
Rundfunk- und Fernsehgebuehren	16,03	1,4	27,23	1,2	28,17	0,8
Sonstige Dienstleistungen fuer Bildungs- und Unterhaltungszwecke, fremde Reparaturen und Aenderungen	4,69	0,4	27,07	1,2	52,98	1,5
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG; SONSTIGE GUETER	10,15	0,9	62,44	2,7	171,18	4,7
PERSOENLICHE AUSSTATTUNG	4,82	0,4	11,53	0,5	24,68	0,7
Uhren und echter Schmuck 6)	2,27	0,2	2,80	0,1	10,55	0,3
Sonstige persoenliche Ausstattung	2,10	0,2	7,99	0,3	12,64	0,3
Fremde Reparaturen und Aenderungen fuer persoenliche Ausstattung	0,45	0,0	0,74	0,0	1,48	0,0
SONSTIGE GUETER	5,32	0,5	50,91	2,2	146,50	4,0
Dienstleistungen der Banken und Versicherungen	2,38	0,2	5,75	0,2	9,66	0,3
Dienstleistungen des Beherbergungsgewerbes	0,38	0,0	25,70	1,1	87,57	2,4
Pauschalreisen	-	-	14,86	0,6	31,95	0,9
Sonstige Waren und Dienstleistungen 7)	2,56	0,2	4,59	0,2	17,32	0,5

1) DER BEGRIFF "GUETER" IN DEN TEXTBEZEICHNUNGEN FASST "WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN" ZUSAMMEN.- 2) EINSCHL. ANSCHAFFUNGSKOSTEN, OHNE ABSCHREIBUNGEN UND OHNE KRAFTFAHRZEUGSTEUER UND KRAFTFAHRTVERSICHERUNG.- 3) EINSCHL. HOCHWERTIGE ERSATZTEILE.- 4) EINSCHL. GARAGEN- MIETE UND MIETWERT FUER EIGENTUMERGARAGEN.- 5) POST-, TELEGRAMM- UND FERNSPRECHGEBUEHREN.- 6) EINSCHL. ANFERTIGUNG BZW. INSTALLATION.- 7) BEGABNISARTIKEL, GEBUEHREN, MONORARE FUER RECHTSANWAELTE, GERICHTSKOSTEN U. AE.